SBV-News Nr. 27 (1. – 5. Juli 2024)

Abstimmung über die Biodiversitätsinitiative

Vor den Sommerferien fand eine Standortbestimmung mit dem Ausschuss Landwirtschaft zur Abstimmung über die Biodiversitätsinitiative statt. Der Eindruck wird von allen Regionen geteilt, dass noch wenig Engagement von Seiten der Bauernbetriebe da ist und z.B. die Nein-Fahnen kaum zu sehen sind. Die innerlandwirtschaftliche Mobilisierung hat deshalb grösste Priorität. Unterdessen ist alles Material ausser dem Flyer bei [den kantonalen Bauernverbänden](https://www.sbv-usp.ch/de/mitgliedorganisationen) und kann dort bezogen werden. Die Initianten auf der anderen Seite sind bereits sehr aktiv und ihre Fahnen oft zu sehen.

Abstimmungskampagne: Argumentieren

In weniger als 80 Tagen ist der Tag der Entscheidung, was die Biodiversitätsinitiative anbelangt. Um bei der Überzeugungsarbeit für ein Nein gut argumentieren zu können und auf die Behauptungen der Initianten passende Entgegnungen zu haben, bietet sich die [Fragen und Antworten](https://biodiversitaetsinitiative-nein.ch/faq.html) auf der Kampagnenwebseite www.biodiversitaetsinitiative-nein.ch an. Es lohnt sich, diese zu lesen.

Agrarpolitik 2030

Die SBV interne Arbeitsgruppe zur Agrarpolitik 2030 befasste sich mit der Ausgestaltung des künftigen Direktzahlungssystems. Die Vorschläge werden nun konkretisiert und in den Gremien des SBV zu Diskussion gestellt.

Vollkostenrechnungen

Die Berechnung der Vollkosten ist entscheidend, um über objektive Grundlagen für Preisverhandlungen zu verfügen. In dieser Hinsicht sind die von Agroscope berechneten Grundlagen wichtig. In einem Austausch mit Agroscope ging es um die verfügbaren Daten, die geplanten Arbeiten zur Methodik und zur Aktualisierung der Grundlagen.

Landesversorgungsgesetz

Der SBV führt mit dem Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung ein Gespräch über die geplanten Änderungen. Im Zentrum steht die Frage, ob künftig Pflichtlager über eine «Erstinverkehrbringer-Abgabe» finanziert werden. Der SBV lehnt das kategorisch ab, weil damit inländische Agrarrohstoffe belastet würden.

Neue Leitung Stab Gremien, Mitglieder & Sonderprojekte

Der Stab Gremien, Mitglieder & Sonderprojekte wird künftig durch Daniel Blättler geführt. Daniel Blättler arbeitet seit 2019 als Geschäftsführer der Bauernverbände OW/NW/UR. Er kennt den SBV bereits sehr gut. Seit einigen Jahres ist er Mitglied der Landwirtschaftskammer und interner Rechnungsrevisor. Er ist auch Mitglied des Kantonrates OW. Daniel Blättler tritt seine neue Aufgabe am 1. Oktober an.

Notiz der Woche

Seit November 2023 sind die Böden in der Schweiz mehr oder weniger wassergesättigt. Ein Ende der sich endlos fortsetzenden Kalt- oder Warmfronten, Südwestlagen und flachen Druckverteilungen schein auch Anfang Juli nicht in Sichtweite zu sein. 2024 wird wohl als miserables Pflanzenbaujahr in die Statistiken eingehen. Es bleibt zu hoffen, dass die Naturschäden in den betroffenen Bergregionen aufhören und dass zumindest für die Ernte das Wetter endlich stabiler wird, um die Böden zu schonen.